Fahr mit LLOYD

Preis: 3,00 Euro

2- 2015

Lloyd Jahrestreffen 2015 in Axstedt

Mitteilungsblatt der
LLOYD FREUNDE INTERESSENGEMEINSCHAFT

Impressum
Herausgeber:LLOYD FREUNDE IG
Auflage 500 Stück
Erscheinen vierteljährlich

Clubanschrift

1. Vorsitzender:
Johannes Herrmann
Lerchenhain 86
48301 Nottuln
02502 8497
0177 7710871
Lloyd-Freunde-IG@gmx.de

2. Vorsitzender
Jochen Fröhlich
Robert-Bunsen-Str. 25
28357 Bremen
0421/2053137
0176 55128359
hjfroehlich@nord-com.net

Kassenwart:
Klaus Schink
Engelnkamp 32
48282 Emsdetten
02572 / 2502
E-Mail:
kd.schink@web.de

Schriftführerin
Christa Elsaesser
Serrester Str.8
52428 Jülich
02463/5732
E-Mail:
c.c.elsaesser@t-online.de

Ersatzteilwart
Friedrich Helfer
Pappelweg 20
59423 Unna
0171/3218333
FHelfer@t-online.de

Vertreter: Christoph Elsaesser

Technischer Leiter
Heinz Dröse
Bahnhofstr. 68, 27616 Stubben
Tel/Fax 04748/2367

Ersatzteilkommission
Heinz Dröse
Friedrich Helfer
Christoph Elsaesser
Reinhard Bodenburg

Redaktion
„Fahr mit Lloyd“
Johannes Herrmann
Lerchenhain 86
48301 Nottuln
Tel.: 02502 / 8497
Fax: 02502/901540
mobil:0177/7710871
E-mail:
Lloydredaktion@gmx.net

Club-Boutique
Versand und Messen/Ausstellungen

Roswitha Polzin
Brachtenbecker Weg 110
58762 Altena
Tel.: 02352/730241
E-Mail: h.r.polzin@googlemail.com

Internet:: www.lloyd-freunde-ig.de
Webmaster: Alfred Lütjens, Speckberg 19, 24943 Flensburg, Tel.: 0461 650052
Email: webmaster@lloyd-freunde-ig.de

Der Jahresbeitrag Einzelmitglied beträgt 40,-€, Partnerbeitrag 60,- und ist jährlich bis zum 31.12. für das Folgejahr zu entrichten. Die Lastschriften bei bestehenden Einziehungsaufträgen werden bis zum 31.12. für das Folgejahr eingezogen. Bei Rücklastschriften oder Mahnverfahren wird eine Bearbeitungsgebühr von 8,00€ erhoben. Im Beitrag ist die Vereinszeitschrift incl. Versandkosten enthalten.

Konto : Lloyd Freunde IG
Kontonummer: 2040078100, VR-Bank Kreis Steinfurt, BLZ: 40361906
IBAN: DE95 4036 1906 2040 0781 00, BIC: GENODEM1IBB

Liebe Lloyd Freunde,

der Start ins 65. Geburtstagsjahr von der Lloyd ist gut gelungen, die Stammtische in Altena und in Fröndenberg waren zumindestens teilweise stark besucht, die Messe in Essen wie immer ein Erfolg.(siehe S.32).
Die Technorama in Ulm war der nächste Höhepunkt, (siehe S.34).

Das Jahrestreffen in Axstedt(s. Seite 14) brachte neben dem tollen Programm die Abstimmungungen zur vorgeschlagenen Satzungsänderungen, die einstimmig!! angenommen worden sind.
Das bedeutet, daß wir jetzt ein Verein sind, die Eintragung ist beantragt.

Beim Beitrag sind Änderungen insofern beschlossen worden, dass es jetzt einen Partnerbeitrag gibt. Dieser beträgt jährlich 60,-€. Der Partnerbeitrag bedeutet natürlich nicht, dass jeder Lebens/Ehepartner automatisch dem Club beitreten muß. Wer möchte, kann-und das verbilligt.

Das Lager ist inzwischen mehr oder weniger komplett inventarisiert, z.Z. werden die Ergebnisse noch zusammengetragen, danach wird eine neue Lagerliste erstellt, die dann möglichst zur Ausgabe der FmL 3/15 mit verschickt werden kann.

Am Lager wurde noch ein weiterer Raum angemietet, nach erfolgtemDurchbruch der Außenwand wurde bereits ein Tor zum Einfahren montiert.
Demnächst werden hier auch einige Exponate ausgestellt, wir dürfen uns bei Heinz Dröse für die zur Verfügungstellung aus seinem Fundus bedanken.
Dank auch dem Neumitglied Heinfried für die Mitarbeit.

In eigener Sache möchte noch einmal daran erinnern, daß ich noch Mitstreiter für die FmL benötige. Wäre schön, wenn sich hier was täte.

Freuen wir uns auf die warme Zeit zum Herausholen unserer geliebten Lloyds

Johannes Herrmann

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	03
Termine	05
LP300	06
Die neue Satzung	08
Jahrestreffen 2015 Axstedt	14
Protokoll Jahreshauptversammlung 2015	18
Ein Lloyd erfreut	23
Der Lloyd und ich....	28
Techno Classica Essen	32
Technorama Ulm	34
Flohmarkt	36
Jahrgangsbetrachtung Teil 8 1958	40

Einige Fotos in dieser Ausgabe wurden freundlicherweise bereitgestellt durch Sabine Sternke und Marcel Waenink

Namentlich genannte Beiträge geben nicht immer die Meinung der IG oder der Redaktion wieder. Für Artikel ist der Unterzeichner verantwortlich. Hinweis: Einsender von Zuschriften und Fotos erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Termine

Juli 2015	
17.07-19.07.2014	Rheinbach Classics
24.07-26.07.2014	Wettenberg Golden Oldies
August 2015	Stammtisch bei Tim Neugart, Schwendi
08.08.2015 ab 14:00 Uhr	
29.08.2015 - 30.08.2015	Oldtimermesse Neumünster
30.08.15	Oldtimer und Fachwerk Celle
September 2015	
06.09.2015	2. Oldtimertreffen Salzbergen
12.09.2014 ab 14:00 Uhr	Grillfete am Lager in Nottuln mit Teileverkauf
27.09.2015	
ab 10:00 Uhr	Herbsttreffen Borgward-Club NL
Oktober 2015	Stammtisch bei Annette und Andrè Schubert
17.10.2015 ab 14:00 Uhr	Hauptstrasse 27, 86865 Markt Wald
November	noch offen
Dezember	
05.12.2015 ab 14:00	Weihnachtsfeier in Iserlohn organisiert durch Roswitha und Horst Polzin

LP300, das Auto des kleinen Mannes

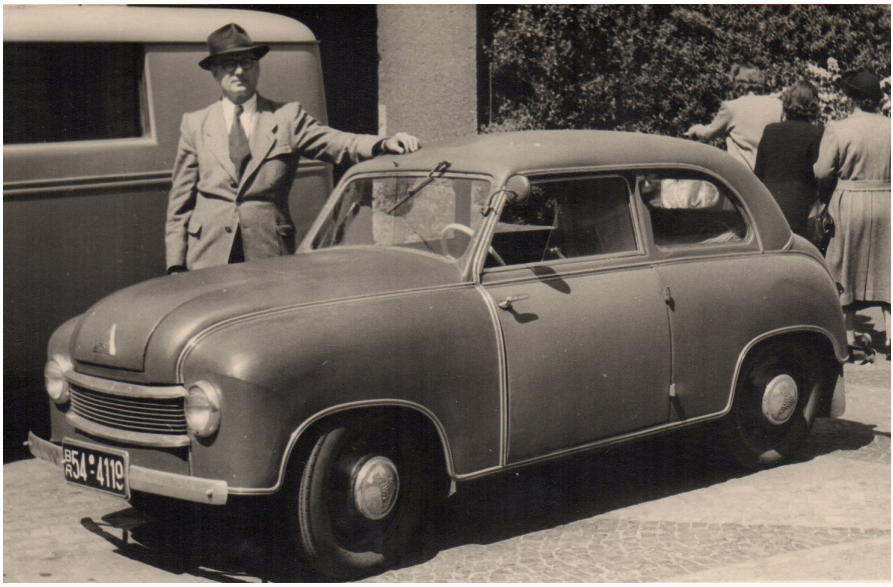
Bericht eingesandt von Karl-Rainer Schmidt, Dortmund

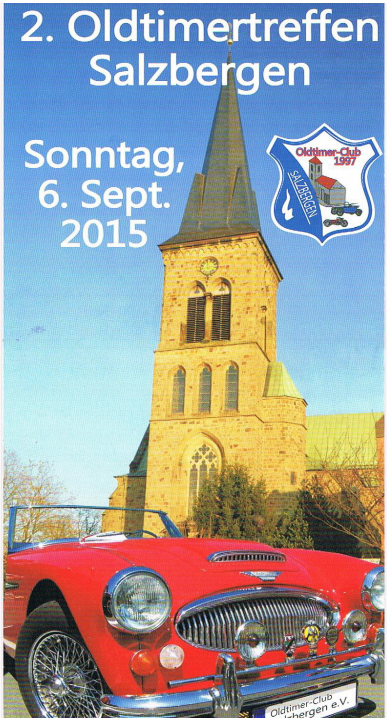
Mein Großvater, Hugo Hoppe aus Halle in Westfalen, hatte früher einen LP 300. In der Zeit von 1955 bis 1960 sind die Bilder entstanden, die zeigen, dass sich mein Großvater mit seiner doch beachtlichen Körpergröße von über zwei Metern in den kleinen Lloyd 300 hereinschlängelte. Hier sieht man, wie problematisch es war, hinter dem Lenkrad Platz zu finden.

Die Fahrertür war einmal durch ein überhitztes Motorrad, was zu nah am Auto stand, in Brand geraten. Die Reparatur wurde von einem Schreiner durchgeführt.

Später kaufte sich mein Großvater den Lloyd Lieferwagen (6-Sitzer). Ich erinnere mich an Fahrten durch das Sauerland, wo bei voller Besetzung ein Teil der Mitfahrer aussteigen musste. Die Steigungen waren für so kleine Maschinchen* zu groß. Das Foto dazu habe ich leider nicht wieder gefunden.

`Anmerkung Redaktion:10PS


BS
RJ 4119


2. Oldtimertreffen
Salzbergen
Sonntag,
6. Sept.
2015
Oldtimer-Club
1997
SALZBERGEN
Oldtimer-Club
Salzbergen e.V.

Oldtimer + Fachwerk
Hallo
Oldtimerfreunde,
bitte vormerken!
4. Offenes Oldtimertreffen
unter dem Motto „Oldtimer + Fachwerk"
30. August 2015
Residenzstadt Celle, Innenstadt
PKW, Motorräder, LKW, Busse, Feuerwehren,
Traktoren etc.
Wir freuen uns auf Eure
zahlreichen Anmeldungen.
IG Oldiefreunde Celle
Kontakt:
oldiefreunde@celle-tourismus.de
www.celle-oldtimer-fachwerk.de
Mobil: 0151 / 21 50 98 74
Ex(Celle)nt
Fachwerk • Welfen • Flair

Die neue Satzung der Lloyd Freunde IG e.V.

Stand 16.05.2015

1. Name und Sitz

Bei der „Lloyd Freunde Interessengemeinschaft e.V.“, im folgenden Text Gemeinschaft genannt, handelt es sich um einen geregelten Zusammenschluss von LLOYD – interessierten natürlichen Personen. Der Sitz der Gemeinschaft ist gekoppelt an den Wohnort (Anschrift) des jeweiligen 1. Vorsitzenden.

2. Zweck

Zweck der Gemeinschaft ist die Vertretung der Interessen der Mitglieder zu Erhaltung, Verbesserung und Restauration von Fahrzeugen der ehemaligen LLOYD Motoren Werke, Bremen; die Beschaffung von Informationen über die Fahrzeuge und von Ersatzteilen, sofern gesetzliche Bestimmungen (Finanzamt) dieses zulassen.

Weitere Zweck ist der Austausch von Erfahrung über die Instandhaltung und Pflege dieser Fahrzeuge, sowie die Durchführung von gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen und der Kontakt zu anderen Veteranenclubs, soweit es den Interessen der Gemeinschaft dient. Die Mittel der Gemeinschaft dürfen nur für den satzungsgemäßen Zweck, sowie im Rahmen der Bestimmungen der Satzung verwendet werden. Innerhalb der Gemeinschaft wird ein Fahrzeugregister geführt. Deshalb ist die Angabe der Fahrzeugnummer, der im Besitz der Mitglieder befindlichen Fahrzeuge, unerlässlich und wird auch in der Beitrittserklärung abgefragt.

3. Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Gemeinschaft besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ordentliches Mitglied und Ehrenmitglied kann jede natürliche Person werden. Ein eigenes Fahrzeug ist nicht Bedingung. Ehrenmitglieder können auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung ernannt werden und sind von der Beitragszahlung befreit. Ehrenmitglieder haben Sitz und Stimme, sie können jedoch nicht in den Vorstand gewählt werden.

Die ordentlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder haben das Recht, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen und Anträge zu stellen. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme, die es nur persönlich abgeben kann. Jedes Mitglied hat das Recht auf Informationen, Beratung und Unterstützung – die allerdings nicht mit nennenswerten Kosten für die Gemeinschaft, in allen den Zweck der Gemeinschaft betreffenden Angelegenheiten.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen stets willkommen. Wir erwarten jedoch, dass Interessenten beim 3. Besuch erklären, ob sie Mitglied in der Gemeinschaft werden wollen.

4. Beginn und Ende der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird schriftlich mittels Vordruck unter Anerkennung dieser Satzung beantragt. Die Mitgliedschaft beginnt in der Regel nach der Zahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Beitrages. Sie endet am 31.12. des Eintrittsjahres.

Eine stillschweigende Verlängerung der Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr ergibt sich durch die Zahlung des Mitgliedbeitrages spätestens jeweils am 01.01. des Folgejahres.
Die Mitgliedschaft erlischt:
1. wenn der Folgebeitrag nicht termingerecht gezahlt ist
2. durch formlose Austrittserklärung
3. durch Ausschluss
4. durch Tod.

Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Interessen der Gemeinschaft verstoßen hat, durch Beschluss des Vorstandes aus der Gemeinschaft ausgeschlossen werden.

Als Ausschlussgründe gelten insbesondere:
Verstöße gegen die registrierten Marken, sowie die Verunglimpfung der Gemeinschaft oder ihres Vorstandes.
Von der Beschlussfassung über den Ausschluss des Mitgliedes ist dem Mitglied unter Setzung einer Frist von 14 Tagen Gelegenheit zu geben, sich persönlich oder schriftlich gegenüber dem Vorstand zu rechtfertigen. Der Beschluss über den Ausschluss ist zu begründen und dem Mitglied schriftlich zuzustellen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft durch Tod kann die Mitgliedschaft auf Wunsch vom Lebenspartner übergangslos übernommen werden.

5. Beitrag

Der Jahresbeitrag wird in der Beitragsordnung bestimmt. Die Beitragsordnung wird vom Vorstand vorgeschlagen und von der MGV genehmigt. Er ist bis zum 01.01. des Kalenderjahres im Voraus zu zahlen. Es wird neben der Einzelmitgliedschaft (derzeit 40,-€/Jahr) ein Partnerbeitrag erhoben (derzeit 60,-€/Jahr).
Ehemalige Mitglieder zahlen bei Wiedereintritt keine neue Aufnahmegebühr. Bei Zahlung nach diesem Zeitpunkt wird ein Verspätungszuschlag erhoben. Bei der Aufnahme von Neumitgliedern wird eine einmalige Aufnahmegebühr erhoben.(derzeit 20,-€). Näheres Bestimmt die Beitragsordnung.

Die Mitgliederbeiträge werden für die Mitfinanzierung von Treffen und Veranstaltungen, Porto- und Telefonkosten, Beschaffung von Spezialwerkzeugen oder Formen zur Nachfertigung von Ersatzteilen, Herstellung des Mitgliedsblattes, Kauf von Pokalen oder Plaketten zu eigenen Veranstaltungen und zur Kostendeckung bei Repräsentationen der Gemeinschaft nach außen (z. B. Mannschaftsnenngelder), verwendet.
Es ist anzustreben, dass sich eigene Veranstaltungen finanziell selber tragen. Veranstaltungen von Treffen (JHV, Messen oder Feiern) haben den Veranstaltungsleiter über das geplante Programm und die Kosten der Veranstaltung vorab zu informieren. Der Vorstand beschließt jährlich nach Kassenlage über die Höhe der Zuschüsse.
Die Ersatzteilversorgung soll sich selbst tragen!

6. Ersatzteilverkauf

Für jedes gegenüber der Gemeinschaft angezeigte Fahrzeug werden max. je 2 Stück oder Paar Ersatzteile pro Mitglied abgegeben. Der Vorstand sieht darin eine Möglichkeit, den gewerblichen Handel mit über die Gemeinschaft bezogenen Ersatzteilen zu erschweren. Ersatzteile können auch an Nichtmitglieder verkauft werden, allerdings mit einem Aufschlag.

7. Organe

Organe der Gemeinschaft sind die Mitgliederversammlung und der ehrenamtlich tätige Vorstand. Die Gemeinschaft wird durch den Vorstand geleitet. Der Vorstand wird jeweils für drei Jahre auf der Jahreshauptversammlung gewählt.
Eine Wiederwahl ist möglich. Zur Wahl, wie auch bei anderen Entscheidungen der Gemeinschaft, genügt die einfache Mehrheit.

8. Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
o dem Vorsitzenden
o dem zweiten (stellvertretenden) Vorsitzenden (dieser nimmt in Personalunion die Aufgaben eines Veranstaltungsleiters wahr),
o dem Schriftführer,
o dem Kassenwart,
o dem Technischen Leiter,
o dem Ersatzteilwart und dem stellvertretenden Ersatzteilwart (Stimmrecht nur bei Abwesenheit des Ersatzteilwartes).

Für die Wahl des Vorstandes wird ein Wahlleiter bestimmt, er übernimmt während der Jahreshauptversammlung den Vorsitz und führt die Wahl durch.

Beschlüsse des Vorstandes werden mit einfacher Mehrheit der persönlich anwesenden Mitglieder des Vorstandes der Gemeinschaft gefasst. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn 2/3 der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Aufgabe des Vorstandes ist die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Führung der Gemeinschaft im Sinne des Zwecks der Gemeinschaft.

9. Geschäftsführung

Mitglieder der Gemeinschaft sind nicht berechtigt, rechtsverbindliche Erklärungen namens der Gemeinschaft abzugeben, es sei denn, sie sind dazu von zwei Mitgliedern des Vorstandes, wovon mindestens ein Mitglied der 1. oder 2. Vorsitzende sein muss, schriftlich autorisiert!
Rechtsverbindliche Erklärungen für die Gemeinschaft können nur Mitglieder des Vorstandes abgeben. Ergeben sich finanzielle Auswirkungen für die Gemeinschaft, so ist im Vorstand darüber zu beraten und wegen der Finanzierbarkeit das Einvernehmen mit dem Schatzmeister herzustellen.

Notwendige Ersatzteilbeschaffungen (Neu- und Nachbeschaffungen über einem Wert von 500,-€) sind durch die Ersatzteilkommission auszuarbeiten und dem Vorstand vorzuschlagen. Dieses hat in schriftlicher Form , versehen mit mindestens 3 Unterschriften der Mitglieder der Ersatzteilkommission, zu erfolgen. Die vom Vorstand genehmigten Beschaffungen werden durch den Ersatzteilwart im Namen der Lloyd Freunde IG e.V. getätigt.

Die Ersatzteilkommission besteht aus:
o dem Einsatzteilwart und dessen Verteter
o dem technischen Leiter,
o einem Mitglied, welches nicht dem Vorstand angehören darf und das durch die Mitgliederversammlung
zur Vertretung ihrer Interessen jährlich neu gewählt wird.

Für die vom Deutschen Patent- und Markenamt registrierten Marken Nr. 397 51 458 *1) und Nr. 397 62 598 *2) werden die jeweiligen 1. und 2. Vorsitzende sowie der Kassenwart gegenüber dem Patentamt als Inhabergemeinschaft für die LLOYD Freunde Interessengemeinschaft geführt. Sie gilt nur für die Dauer des Vorstandes. Bei personellem Wechsel hat der Vorstand die Pflicht, die entsprechenden Änderungen im Markenregister zu veranlassen. Der Vorstand hat die Schutzfristen der Marken zu verlängern! Die Marken dürfen nur nach Einwilligung des Vorstandes zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Die Gemeinschaft bezweckt mit der Registrierung der Marken die Legalisierung ihrer eigenen Aktivitäten bei der Verwendung der Marken – an eine Verfolgung widerrechtlicher Nutzung durch andere private Personen wird zur Vermeidung unverhältnismäßiger Kos-

en und Verwaltungsarbeit im Vorstand nur in begründeten Fällen gedacht.

10. Mitgliederversammlung

Eine Jahreshauptversammlung findet einmal im Jahr statt. Der Vorstand lädt die Mitglieder spätestens zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich (in der Regel durch das Mitteilungsblatt der Gemeinschaft) ein. Der Vorstand hat zur Jahreshauptversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.
Jede gemäß der Satzung einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder. Anträge an die Mitgliederversammlung müssen mindestens 3 Wochen vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden und begründet sein. Die spontane Antragsstellung zu einer Satzungsänderung in der Mitgliederversammlung ist möglich, wird aber erst in der drauf folgenden Mitgliederversammlung behandelt.

In allen Mitgliederversammlungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit in dieser Satzung nicht etwas anderes bestimmt ist. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt und gelten als nicht abgegebenen Stimmen. Bei der Wahl des Vorstandes entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Das gilt ebenfalls bei Satzungsänderungen.

Der Beschluss über die Auflösung der Gemeinschaft ist mit einer Mehrheit von ¾ der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder zu fassen. Bei allen Abstimmungen ist im Falle der Stimmengleichheit eine neue Abstimmung vorzunehmen; endet auch diese bei Stimmengleichheit, ist der Antrag abgelehnt.

Soweit in dieser Satzung nicht anders bestimmt wird, ist die Mitgliederversammlung für alle Angelegenheiten der Gemeinschaft zuständig: die Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes, Entgegennahme des Kassenberichtes, Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahl des Vorstandes für die Dauer von 3 Jahres, Wahl der Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren, Änderung der Satzung, Festsetzung der Höhe der Jahresbeiträge der Mitglieder, Entscheidung über eingereichte Anträge der Mitglieder und des Vorstandes, Ernennung von Ehrenmitgliedern, die Auflösung der Gemeinschaft.

Wie im Jahr 2014 neu begonnen, wird der Vorstand im Wechsel jeweils für 3 Jahre gewählt.

Die Folge ist immer:

1. Vorsitzender und Technischer Leiter, Kassenwart und Schriftführer, 2. Vorsitzender und Ersatzteilwart.

Über den wesentlichen Inhalt und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von allen bei der Mitgliederversammlung anwesenden Vorstandmitgliedern zu unterschreiben ist.

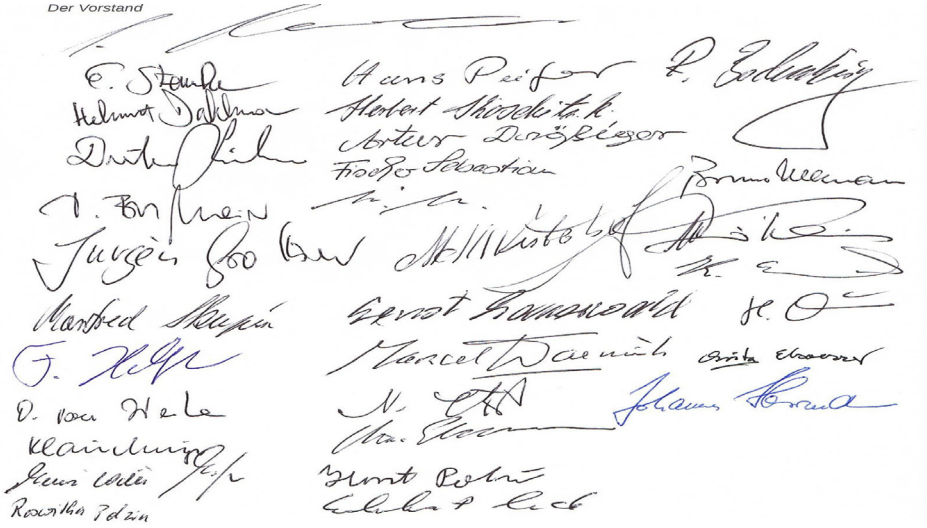
11. Rechnungsprüfung

Die Kassenprüfer haben die Pflicht, mindestens einmal im Jahr die Rechnungsunterlagen der Gemeinschaft zu prüfen.
Dem Vorstand sind die Ergebnisse vor der Jahreshauptversammlung schriftlich mitzuteilen. Der Mitgliederversammlung ist entsprechend zu berichten.

12. Klagebefugnis/Auflösung/Geschäftsjahr/Gültigkeit

Die Gemeinschaft ist berechtigt, Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche klageweise durchzusetzen: bei Verstößen gegen das Patentrecht und unlauteren Wettbewerb im Zusammenhand mit Ersatzteilen aus Gemeinschaftsbeständen.
Den Beschluss über die Klageerhebung trifft der Vorstand.
Bei Auflösung oder Aufhebung der Gemeinschaft soll das Gesamtvermögen einen karikativem Zweck zugeführt werden.
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Diese Satzung tritt nach dem Beschluss der Jahreshauptversammlung 2015 mit sofortiger Wirkung in Kraft und tritt an die Stelle der bisherigen Satzung in der Fassung von 2009.

Der Vorstand



Jahrestreffen 2015 in Axstedt

Bereits Freitag, 15.05.15, trafen viele Teilnehmer des diesjährigen Jahrestreffen in Axstedt ein. Dank der akribischen Vorarbeit von Doris und Detlef Schoppmeier war alles super organisiert. Die Räumichkeiten, der Platz für die Fahrzeuge, alles ok.
Es waren insgesamt rund 50 Personen angemeldet, die dann auch wirklich kamen, man zählte 18 Oldtimer, darunter auch Fremdfabrikate.
Einige Wohnmobile und Wohnwagen neben vielen Trailern wurden auf dem Platz aufgestellt, die Stromzentrale befand sich bei den Elsaessern.

Schon am ersten Abend gab es jede Menge Fachgespräche und Meinungsaustausche, der Saal wurde vorbereitet für die am nächsten Tag stattfindende JHV.

Pünktlich gegen 10:00 Uhr am Samstag trieb Detlef als Zeremonienmeister seine Schäfchen zusammen, er erklärte kurz den Ablauf und los gings. Die Tour war so geplant, daß keine Ampel und wenig vorfahrtsberechtigte Strassen zu kreuzen waren, so blieben die zahlreichen Fahrzeuge mehr oder weniger gut zusammen. Als „Lumpensammler“ fuhr Doris als Letzte mit Hänger. Die 2 Stops unterwegs nutzte Detlef zur Erklärung der Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Gegend.

Das Mittagessen wurde gemeinsam in der Gasttätte „An de Eck“ zu sich genommen.

Und weiter gings dann zurück zum Startpunkt, dem Versammlungsort Gaststätte Brünjes. Hier wurde pünktlich die Jahreshauptversammlung durchgeführt(siehe gesonderten Bericht).

Nach Neueindecken der Tische konnten sich alle an den reichlich Schnitzeln mit Salat und Getränken laben. Es war reichlich und lecker..

Der Club hatte sich nicht nehmen lassen, neben den Begrüßunggeschenken „Leuchtturm“ auch noch das Essen aus der Kasse zu übernehmen..Dank dafür. Trotzdem war so sparsam gewirtschaftet worden, dass man mit den Kosten im vorher gesetzten Rahmen blieb.

Danach folgte wie immer ein kleiner Teilemarkt und viele Gespräche rund um das Thema Lloyd. Auch die Neuerstehung der Marke Borgward wurde diskutiert, man sieht die Sache aber sehr skeptisch.

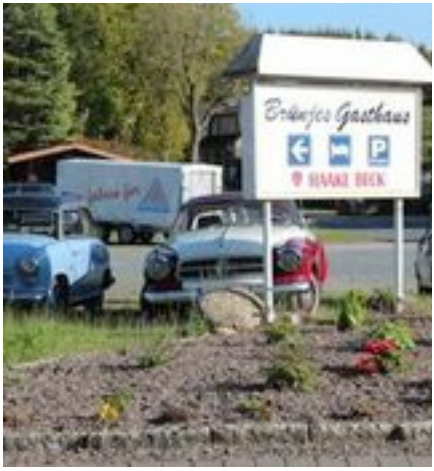
Am nächsten Morgen trafen sich noch etliche zum Frühstück in der Gaststätte, der Morgen wurde genussvoll begonnen.

Die Übriggebliebenen machten dann auch ihre Fahrzeuge startklar, die Hänger wurden beladen und bis Mittag waren die Meisten wieder auf dem Heimweg.
Es war insgesamt eine harmonische, gelungene Veranstaltung.
Dank nochmals an Detlef und Doris für die Organisation.

WIR SIND JETZT AUF DER SUCHE NACH EINEM ORGANISATOR UND VERANTALTUNGSORT FÜR DAS JAHRESTREFFEN 2016.

Detlef Schoppmeyer in seinem Element

Bilder Jahrestreffen



Lloyd - Freunde -
IG
LLOYD

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16.05.2015 in Axstedt

Beginn 14:25
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 33, später 32 bei den Abstimmungen
Tagesordnung lt Einladung in der FmL 1-2015, Seite 16
sowie Einladung zur Gründungsversammlung lt Sonderbeilage zur FmL 1-2015

TOP 1 Begrüßung
Johannes Herrmann begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Doris und Detlef, mit einem Blumenstrauß, für die Organisation des Treffens.

TOP 2 Bericht des Vorstandes
a. Allgemeines
Bei der JHV 2014 wurde ein komplett neuer Vorstand, außer Ersatzteilwart, gewählt. Da laut Satzung der Vorstand immer zu 1/3 gewählt wird, werden 2015 nur der 2. Vorsitzende und der Ersatzteilwart sowie zusätzlich ein Stellvertreter für den Ersatzteilwart, sowie der „Vertreter der Mitglieder in der Ersatzteilkommission“ neu gewählt.

Es gibt noch immer keinen Redakteur. Johannes kümmert sich, zusätzlich zur Vorstandsarbeit, um die FmL. Deshalb bittet er, sich Gedanken darüber zu machen, ob ihn jemand bei der Redaktionsarbeit unterstützen könnte. Ziel bleibt natürlich, die Redaktion abzugeben. 1 Heft erfordert ca 14 Tage Arbeit.

In der Boutique gibt es einige neue Artikel. Die Homepage wurde von Alfred Lütjens neu gestaltet. Leider fehlen aktuelle Bilder. Bitte einfach mal welche an Alfred schicken.

Der Mitgliederstand liegt konstant bei etwa 380.

b. Lager

Das Lager ist von Dorum nach Nottuln verlegt worden. Die Wahl fiel auf Nottuln, weil dort sofort genügend Platz zum akzeptablen Preis vorhanden ist.

Eine zusätzliche Halle wurde angemietet. Sie dient als Treffpunkt bei Stammtischen und zum Unterstellen des Messehängers. Heinz Dröse stellt, leihweise, einige Exponate zur Verfügung.

Im Laufe des Geschäftsjahres konnte Friedrich Helfer als kommissarischer Ersatzteilwart gewonnen werden. Friedrich berichtet über erfolgte, bzw. laufende Nachfertigungen: z.B. Verteilerkappen, Radbremszylinder(vorn und hinten), Stoßdämpfer für den TS(vorn und hinten) und div. Dichtungen gibt es wieder im Lager. Außerdem ist auch eine Inventur (zum größten Teil) durchgeführt worden.

Einige Teile wurden angekauft. Ein Motor wird von Heinz Dröse überprüft und evtl. instand gesetzt.

c. Messen und Veranstaltungen

Leider ist die Anmeldung für die Messe in Bremen in diesem Jahr „schief gelaufen". Für 2016 ist die Anmeldung bereits erfolgt. Unabhängig davon gibt es ein gemeinsames Konzept mit dem Borgward Club Bremen. Der Lloyd-Stand in Essen war sehr gut besucht. Vor allem der 300er (Holzauto) fand großen Anklang. Auch in Ulm wurde unsere Präsentation sehr gut besucht.

Jochen Fröhlich ergänzt, das die Lloyd-IG ein sehr großes Einzugsgebiet umfaßt. Deshalb können nicht alle Termine in der FmL stehen. Bei regionalen Veranstaltungen wird er Hilfestellung geben, kann aber nicht überall vor Ort sein. Sinnvoll wären regionale Ansprechpartner.

Reinhard Bodenburg weist auf das Stadtfest in Celle hin. Dies ist das größte Stadtfest mit Oldtimertreffen in Niedersachsen.

d. Ehrungen, Gedenken an Verstorbene

Für alle Verstorbenen, namentlich genannt werden Werner Burmester und Jürgen Hunger, wird eine Schweigeminute eingelegt.

Mit einer Urkunde und der Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Lloyd-Freunde geehrt.

Heinz Dröse (anwesend)
Lutz Hartung
Reinhard Pöhlmann
Heinz-Jürgen Pospieszny
Gunter Woltering

Horst Polzin bekommt zum 70sten Geburtstag einen Blumenstrauß.

e. Kassenbericht

Klaus Schink gibt einen Überblick über die derzeitige Kassenlage.Er verliest die detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben.
Aktuell (Stand Dezember 2014) beträgt das Guthaben 38.200 €, davon entfallen 9553,25 € auf das Lagerkonto.

TOP 4 ; 5 Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstandes

Heinrich Brehmeier berichtet, daß die Kasse korrekt geführt ist und stellt den Antrag, den Kassenwart, und zugleich den Vorstand zu entlasten.
Die Mitglieder entlasten den Vorstand durch Handheben. Der Vorstand enthält sich. Gegenstimmen gibt es keine

TOP 3 Satzungsänderung

Die Änderungsvorschläge (FmL 1, Seite 17-19) werden von Johannes vorgelesen und erläutert:
Partnerbeitrag: Bei Verlust des Partners reduziert sich der Beitrag automatisch auf 40 €.
Ausgaben bis zu 500 € können direkt mit dem Kassenwart abgestimmt werden.(bisher 1000 €)

Änderung der Rechtsform von IG auf eV

Die Unterschiede, bzw. Gemeinsamkeiten, werden nochmals erläutert. (siehe Sonderbeilage zur FmL 1-2015). Die Gemeinnützigkeit ist noch ungeklärt.
Nach längerer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Einstimming wird von den Mitgliedern beschlossen:

1. die Änderungen werden in die Satzung von 2009 übernommen
2. die IG wird in „Lloyd-Freunde-IG eV“ geändert

Die eV-Satzung wird von 31 anwesenden Mitgliedern unterschrieben. (erforderlich 7)

TOP 6 Neuwahlen

2. Vorsitzender

Vorschlag: Jochen Fröhlich 31 ja -Stimmen, 1 Enthaltung
Jochen nimmt die Wahl an

Ersatzteilwart

Vorschlag: Friedrich Helfer 32 ja -Stimmen
Friedrich nimmt die Wahl an

stellv. Ersatzteilwart

Vorschlag: Christoph Elsaesser 28 ja -Stimmen, 4 Enthaltungen
Christoph nimmt die Wahl an

Mitglied der Ersatzteilkommission

Vorschlag: Reinhard Bodenburg 31 ja -Stimmen, 1 Enthaltung
Reinhard nimmt die Wahl an

Kassenprüfer

Da nur 1 Prüfer neu gewählt wird, bleibt Heinrich Brehmeier im Amt.
Vorschlag für den 2. Kassenprüfer: Eckhart Lade 31 ja -Stimmen, 1 Enthaltung
Eckhart nimmt die Wahl an

TOP 7 entfällt

TOP 8 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, die Kassenprüfung im März durchzuführen, wenn möglich, in Verbindung mit dem Lagerstammtisch. Das wäre zeitnah zur JHV, trotzdem bliebe genügend Zeit für evtl. Rückfragen.

Der zusätzlich angemietete Lagerraum hat 100 m² und kostet 120 € / Monat.

Möglich wäre eine zeitweise Unterstellung, gegen Entgelt, von Lloyd`s um die Kosten zu reduzieren. Dafür müssen noch Fragen zur Versicherung, Brandschutz u.ä. geklärt werden.
Es hat einige Anfragen zu Fahrten von Jubilaren mit einem Lloyd gegeben. Von der Lloyd-Freunde-IG-e.V. wird das nicht angeboten. Jochen wird Anfragen, je nach Region, entsprechend weiterleiten.

Die Versammlung endet gegen 16:20

gez.: Christa Elsaesser

Axstedt

Ein Lloyd erfreut - auch im Sommer 2014

Ja, ja, der Sommer 2014. Über ihn wird im Hinblick auf Gewitter und Dauerregen wenig Gutes berichtet werden. Doch mit dem richtigen Auto auf der richtigen Veranstaltung, und schon hatte selbst in diesem Sommer der Wettergott ein Einsehen.

Das Auto: Unser Lloyd Alexander TS von 1958 in der wunderschönen Farbe Koralle. Über Geschmack kann man sich ja bekanntlich streiten, aber das Auto löst immer wieder Diskussionen aus und uns gefällts. Der Lloyd kommt besonders gut bei den Damen an, die ein völlig anderes Farbempfinden haben als Männer. Kein Wunder, wenn doch Lippenstift, Schuhe, Kleid und Handtasche farblich aufeinander abgestimmt sind. Die Herren sehen die Farbe eher als unwürdig an, aber immer nur Schwarz und Silber ist einfach zu langweilig.

Unser Lloyd wurde in der Vergangenheit mal vor dem Schrottplatz gerettet und dann in verschiedenen Abschnitten restauriert. Der vorherige Besitzer hat zwar viel Geld in die Innenausstattung gesteckt, bei der Technik jedoch resigniert. So stand der Alexander lange in seiner Sammlung, ohne wirklich richtig zu laufen. Nach der Übernahme haben wir in 2012 die Technik umfassend durchsaniert: Erneuert wurden Auspuff, Reifen und Motorlager. Vergaser, Anlasser, Bremsen und Getriebe wurden überholt, die gebrochene vordere Blattfeder überarbeitet und noch viele kleinere Arbeiten erledigt. In diesem Jahr kam noch der Tausch der Antriebswellen gegen homokinetische Exemplare hinzu, kann man wirklich nur empfehlen.

Seit 2012 unternehmen wir mit dem Lloyd jeden Sommer eine größere Tour, meistens zusammen mit unseren Freunden und ihrem Goggo Cabrio. Ist zwar nicht original, aber auch ein feines Autochen. Die beiden Kleinen erregen bei jeder Ausfahrt viel Aufsehen und etliche Leute erzählen uns ihre ganz persönlichen Erlebnisse mit diesen Fahrzeugen. Da kommt fast kein Nobeloldtimer mit und das ist neben dem Fahrspaß die beste Seite an unserem Hobby.

Damit sind wir auch schon bei den für uns schönsten Veranstaltungen dieses Sommers, die beide innerhalb einer Woche stattfanden

Mit unseren Freunden ging es auf wunderschönen Landstraßen zunächst zu den Golden Oldies nach Wettenberg. Dieses hessische Städtchen liegt in der Nähe von Gießen. Das Konzept des dort veranstalteten, wohl größten deutschen Oldtimerfestivals: Autos , Mode und Musik. Wir waren zum ersten Mal da und haben es nicht bereut. Die Mischung ist einfach unvergleichlich. Am letzten Juliwochenende kamen über 1.000 Oldtimer zusammen, die sich über den ganzen Ort verteilten. Dort herrscht dann Ausnahmezustand, denn nahezu die gesamte Bevölkerung macht mit. Hausbesitzer stellen diversen Oldtimerclubs ihre Einfahrten für deren Stände zur Verfügung. Überall werden große und kleine Bühnen aufgebaut, auf denen über 50 Bands auftreten. Natürlich dominiert die Musik der 50er und 60er Jahre, aber diese passt ja auch hervorragend zu unserem Oldtimerhobby.

Beeindruckend auch, wie viele der über 70.000 Besucher, die von Freitag bis Sonntag nach Wettenberg kamen, zeitgenössisch gekleidet waren. Die Damen trugen vor allem Pettycoats in allen möglichen Variationen, eine schöne Mode.

Da waren Sie auch wieder, die vielen Geschichten und Erlebnisse, die wir rund um unsere Autos zu hören bekamen. Und welch eine Überraschung, auch das Wetter spielte mit und bescherte uns ein wunderschönes Wochenende. Nass sind wir erst auf den letzten 20 km der Rückfahrt am Montag geworden. Der Lloyd lief ohne zu murren, jetzt müssen wir nur noch das Gerappel der Schaltstange in den Griff be-kommen. Beim Goggo mussten wir zwischendurch eine Vergaserreinigung am Stra-ßenrand vornehmen.

Kaum zuhause, begannen schon die Vorbereitungen für die nächste Großveranstaltung, den 9. Classic Days auf Schloss Dyck. Die Geschichte des Wasserschlosses ist seit 1094 belegt. Es liegt in der Nähe von Jüchen, im Rheinkreis Neuss. Die Gebäude wurden und werden permanent saniert, die großen Parkanlagen und gegenüber liegenden Schilffelder (Miscanthusfeld) ziehen das ganze Jahr über viele Besucher an. Siebenmal waren wir schon dabei, immer mit Fahrzeugen der Borgwardgruppe und immer in der Klasse der Wirtschaftswunderautos, die der Veranstalter Lovely Heroes nennt. Auch die Classic Days bieten eine unvergleichliche Atmosphäre, wenn auch völlig anders als die Golden Oldies. Auf Schloss Dyck liegt der Fokus auf der Fahrzeugpräsentation und motorsportlichen Einlagen auf der eigens abgesperrten Rundstrecke. Begleitet wird das Ganze von tausenden von Gastoldtimern, die vor allem das Miscanthusfeld bevölkern. Hinzu kommt das Picknick im Schlosspark, an dem viele Be-

an dem viele Besucher teilnehmen.

Die Classic Days finden traditionell am ersten Augustwochenende statt und starten freitags mit einer Ausfahrt, an der ein Großteil der gemeldeten Fahrzeuge teilneh-men. Wir standen mit unserem Lloyd plötzlich auf Platz 1 der Startaufstellung und wurden noch vor sündhaft teuren Nobelfahrzeugen als erstes auf die Strecke gewunken. Ein schönen Gefühl, mit einem Lloyd ein millionenschweres Starterfeld anzuführen. Natürlich wurde uns unterwegs gezeigt, dass wir mit 25 PS da vorne nichts zu suchen haben. Eigentlich schade, dass einige Teilnehmer den Sinn einer solchen Ausfahrt wohl nie verstehen werden und es mit der Beachtung der Verkehrsregeln auch nicht so genau nehmen. Dabei sollten wir uns doch freuen, unsere Fahrzeuge, gleich welcher Preisklasse, ohne Einschränkungen auf öffentlichen Straßen bewegen zu dürfen.

Der Veranstalter hatte eine wunderschöne Strecke über ca,.100 km gewählt und bei bestem Wetter kamen wir abends gut gelaunt zum Schlosspark zurück. Nach dem Einnehmen unsere Parkposition für die beiden kommenden Tage ging es zur Abendveranstaltung. Am nächsten Tag wurden die Classic Days dann offiziell eröffnet und bis zum Ende am Sonntag kamen über 30.000 Besucher.

Wir durften an beiden Tagen durch den Park fahren und unsere Autos wurden zu-sammen mit den Fahrzeugen der anderen Klassen von einem Sprecher dem Publi-kum vorgestellt. Der Lloyd erregte viel Aufsehen vor allem wegen seiner Farbe und in der Damenwelt. Mit dem Ausruf „Ach ist der süß“ war aber stets das Auto gemeint. Wir hörten auch hier immer wieder persönliche, zum Teil rührende Geschichten. Belustigend sind dagegen die Weisheiten, die selbsternannte Experten versuchen ihren Lieben zu vermitteln: „Der ist doch komplett aus Plastik“ oder „Borgward ist das Gleiche wie Wartburg“. Wir hören nur noch amüsiert zu. Zum Ausgleich gibt es aber auch viele kundige Besucher, mit denen man sich richtig gut unterhalten kann.

Obwohl am Samstag eine bedrohliche Gewitterfront heraufzog, blieb das Veranstal-tungsgelände doch verschont. Wie durch ein Wunder zog das Gewitter dicht an Schloss Dyck vorbei und es gab nur einen ganz leichten Minutenschauer. Bis zu Veranstaltungsende am Sonntag hielt das Wetter, Petrus ist halt doch Oldtimerfan.

An beiden Tagen frühstückten wir neben unseren Fahrzeugen, am Sonntag kam Hans Joachim Stuck vorbei und wünschte uns guten Appetit.

So ging eine wunderschöne Woche mit tollen Erlebnissen zu Ende. Wirklich schlimm war der Sommer 2014 also gar nicht. Im kommenden Jahr wollen wir wieder an beiden Veranstaltungen teilnehmen und dabei das Haus Borgward würdig vertreten. Alexander hat ja auch noch Brüder und Schwestern.

Uschi & Gottfried Schwaner, Geilenkirchen

Der Lloyd und ich brauchten einen langen Weg zueinander

von Robert Maselko, Wharton, New Jersey, USA

Teil 2 Fortsetzung aus FmL 1/15

Michael, der Verkäufer, fing an, mir über das Auto zu erzählen. Es war hellgrün ("Arctic Green" in Lloyd-Farbe), kaum fahrbereit (zumindest lief es), und hatte gerade mehr als 17.000 Meilen auf dem Tacho (ca. 27.400 km).

„Grün?«, fragte ich. „Wo kommt das her?“ Michael erzählte mir die Geschichte, wie erim Vorort „Vailsburg“ der Stadt Newark lebte. Er hatte einen Nachbarn, einen älteren Mann, der das Auto im Jahr 1974 von einem ebenso älteren Ehepaar in Caldwell gekauft hatte. Der Nachbar parkte das Auto in seinem Hinterhof, wo es etliche Jahre so vor sich hin verfiel . Der Nachbar starb, ohne es je zu fahren. Michael, der ein vorübergehendes Interesse an dem Lloyd hatte, versuchte, es von der Witwe zu kaufen, aber sie war nicht bereit zu verkaufen. Als sie beschloss, im Jahr 1992 nach Florida zu gehen, bot sie das Auto Michael an, der es sofort nahm.

Michael investierte eine Menge Geld in das Auto, darunter neue Lackierungen und Polster in der ursprünglichen Farbe und Muster, neue Bremshydraulik, neue Reifen, eine neue Batterie und neue Schalldämpfer.

Aber Michael hatte dann andere Prioritäten im Leben. Er hatte Kinder durchs College zu bringen. Er zog die Familie aus Newark in den gehobenen Vorort von Short Hills. Noch einmal tristete der Lloyd sein Dasein für etliche Jahre in einer feuchten Garage, aber wenigstens nicht im Freien. Seine Familie hatte kein Interesse an dem Auto, so entschied Michael die Restaurierung nicht fortzusetzen.
Irgendwann in den 1990er Jahren, besuchte Michael eine Sitzung des Microcar und Minicar Club, mit einer Kopie der Clubzeitschrift, sowie einem Mitgliederverzeichnis. (Ich muss dieses Treffen verpasst haben!) Da das Auto von Beginn an im Norden von New Jersey gewesen war (in der Tat noch nie außerhalb Essex County), wollte Michael den Lloyd an jemand in New Jersey verkaufen. So nahm er das alte microcar Club Verzeichnis und sandte eine Rundmail an alle alten New Jersey Mitglieder in der Hoffnung, ein neues lokales Zuhause für das Auto zu finden Ich war der einzige Interessent.

Als Michael mir die Geschichte des Automobils erzählte, wusste ich sofort, es war das gleiche Auto, was ich 38 Jahre früher schon gesehen hatte! In meiner sammlung brauchte ich eigentlich lein neues Auto mehr (die Garage war schon voll), aber nach all den Jahren, musste ich es mir wenigstens anschauen. Michael lebte nur 25 Minuten von mir entfernt, also fuhr ich direkt nach der Arbeit am nächsten Abend hin.
Es war ein wenig seltsam, das Auto zu sehen. Es war nicht die Farbe, die ich in Erinnerung hatte (articgrün), noch konnte ich mich daran erinnern, daß es runde Hecklichter hatte (ich erinnere mich an die schlanken Rippen-Typ Lichter), aber das Auto war es..

Michael zeigte mir die Dokumente, sie enthielten auch den Namen des frühreren Besitzer in Caldwell.

Fortsetzung FmL 3/2015

ENDE LEGENDE

Borgward will noch mal. Wiederauferstehung einer Marke oder finaler Flop? Bestandsaufnahme

Des Enkels Kindheitstraum

Christian Borgward will die Automarke seines Großvaters wiederbeleben

Neues Logo – altes Auto: Die wiederbelebte Automarke Borgward präsentiert auf dem Genfer Salon noch kein neues Modell, aber immerhin das künftige Firmenemblem und eine Isabella, die einst den Ruhm der Marke etablierte. Foto: dpa-tmn

GENF/BREMEN (dpa). Christian Borgward hat sich auf dem Autosalon in Genf einen Traum erfüllt. Mehr als ein halbes Jahrhundert nach der Pleite des Autobauers Borgward verkündete der Enkel des Firmengründers Carl F. W. Borgward am Dienstag das Comeback der Marke. „Der Relaunch von Borgward ist ein Kindheitstraum von mir, der nun Realität wird", sagte er.

Tatsächlich plant er die Wiederbelebung nach eigenen Angaben schon seit Anfang des Jahrtausends – zusammen mit Karlheinz Knöss, einst Manager bei General Motors und Daimler, der als Borgwards Stellvertreter im Aufsichtsrat sitzen soll. Während der Name Borgward der jungen Generation nicht mehr viel sagen dürfte, ließ er in den 50er Jahren die Herzen der Autoliebhaber höherschlagen.

Firmengründer Borgward, der bis heute als genialer Konstrukteur gilt, brachte zunächst kleine Autos wie den Lloyd LP 300 mit Sperrholzkarosserie auf den Markt, später waren es Oberklassewagen wie der Hansa 2400. Im Rampenlicht stand besonders das Modell Isabella, das als Vorzeigestück deutschen Automobildesigns gilt. Nach einem rasantem Abstieg aber ging Borgward 1961 pleite.

Christian Borgward Foto: dpa

Auf ein erstes neues Modell warten Autofans in Genf aber vergebens: Das soll erst im September auf der IAA in Frankfurt präsentiert werden – in Form eines sportlichen Geländewagens (SUV). Die Ziele sind ehrgeizig: Bis 2020 will der Hersteller Knöss zufolge weltweit 800 000 Autos pro Jahr verkaufen, 2025 sollen es schon doppelt so viele sein. Die Zentrale kommt nach Stuttgart.

Die Produktion soll neben Deutschland in allen wichtigen Märkten laufen. Knöss zufolge hat Borgward internationale Partner, darunter auch den chinesischen Hersteller Foton, der im Lkw-Bereich bereits ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Autobauer Daimler hat.

Deutsche Experten sind mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit skeptisch. „Es geht um sehr viel Geld, um so eine Marke zu etablieren. Das sind Milliarden-Investitionen, wenn man es richtig machen will", sagt Autoexperte Stefan Bratzel vom Center of Automotive Research an der Hochschule Bergisch Gladbach. „Eine Luxusmarke lebt ja vom Status, und den muss man erstmal wieder etablieren."

Mit einem Wiederbelebungsversuch scheiterte jüngst etwa der Motorradhersteller Horex – ebenfalls ein großer Name der Wirtschaftswunderzeit. Die Marke hatte 1956 ihre Produktion eingestellt und wurde 2010 neu gegründet. 2014 meldete Horex Insolvenz an.

Borgward will künftig unter anderem mit neuester Technik punkten: Man arbeite an einem „hochmodernen E-Mobilitätssystem", wie es hieß. Auch die Vernetzung der Autos sei ein wichtiges Thema. Offen bleibt freilich, ob das reicht, die Marke wieder zu etablieren, oder ob sich Geschichte wiederholt. Knöss indes betonte in Genf: „Wir sind für Jahrzehnte solide aufgestellt."

Techno Classica in Essen vom 15.04.-19.04.2015

Wieder ist die Techno Classica bewältigt. Wir hatten dieses Mal das Motto 65 Jahre Lloyd. Um dieses auch darstellen zu können, wurde wurde freundlicherweise der LP300 von Hermann Vogt zur Verfügung gestellt.
Neben dem ersten Fahrzeug der Lloyd-Familie war ein Alexander TS ausgestellt.
Der Stand hatte wie immer einen guten Zulauf, wir hatten viele Gespräche. Viele Leute sagten, daß sie den LP300 das letzte Mal in ihrwer Schulzeit gesehen hätten. „Daß es den noch gibt“ war nur ein Kommentar.

Wir möchten uns besonders bei den Helfern im Namen der Lloyd-Freunde-IG bedanken:

Artur Drössiger	Aufbau, Standdienst, Blumen, Abbau
Walter Lütjens	Aufbau, Standdienst, Abbau
Johannes Herrmann,	Aufbau, Standdienst
Dieter Frank	Stellung Transportanhänger
Gudrun und Josef Holz	Süssigkeiten zum Verteilen
Hermann Vogt	Lloyd LP300
Michael Krämer	Standdienst
Hans Peter Jungblut	Standdienst
Elfie und H. Willi Hartges	Standdienst
Klaus Schink	Standdienst
Martin Langer	Standdienst

Roswitha und Horst Polzin

Messe Ulm am 02.Mai
bis 03.Mai 2015

Zum Aufbauen traf sich die Messecrew um Tim und Holger auch dieses mal am Donnerstag, 01.Mai, um alle notwendigen Arbeiten für den Standaufbau zu erledigen. Dieses Jahr war das erste Jahr, wo Jürgen nicht mehr mitwirken konnte, Holger und Tim sowie Erich haben die Aufbauten aber vorzüglich durchgezogen. Johannes war auch angereist und half bei der Dekoration. Werbeaufsteller und Lloyd Freunde IG-Banner wurden angebracht.

Es waren 3 Fahrzeuge ausgestellt, das Exportmodell von Tim(früher Jürgens Fahrzeug), der Alexander TS von Claudia und Ralf Dreher aus Winterlingen-Benzingen und der Alexander Kombi (Originalzustand) von Karl Zell aus Mühlhausen. Alles war kostenfrei zur Verfügung gestellt worden.

Die Messe war wie immer gut besucht, der Lloyd-Freunde-IG Stand im Durchzugsbereich der Besucher, so konnten viele interessante Gespräche geführt werden..
Der neue Flyer als Informationsmaterial kam gut an, eine Mutter mit drei erwachsenen Töchtern war wild entschlossen, sofort den Alexander TS von Claudia und Ralf zu kaufen. Sie mussten leider eine Absage hinnehmen, warten jetzt aber schon ganz ungeduldig auf die neue FmL und ein mögliches Angebot. Hier sind neue Mitglieder im Anmarsch!!

Im Außenbereich der Messe waren sehr viele Stände mit Motorradteilen, leider war durch das regnerische Wetter im Vorfeld und nachts der Untergrund doch eher Sumpfgelände als Wiese.

Johannes verabschiedete sich am Sonntag bei Messeschluß mit der Bemerkung: Tolle Messe, viel für unser Ansehen und das Kulturgut Lloyd getan! Auch konnte Tim viele Artikel aus der Boutique verkaufen!

Eine gute Nachricht, auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Lloyd-Freunde-IG Stand geben. Freuen wir uns aufs nächste Jahr.
Großen Dank an die Messecrew Tim, Holger, Karl, Claudia und Ralf, sowie Johannes

Flohmarkt

Verkaufe: 2 Motoren, 19 und 25 PS, mit Lichtmaschine, Verteiler, Benzinpumpe und Vergaser, mit Neuteilen überholt.
Kurbelwelle überholt. Beide Motoren laufen auf Prüfstand.
Preis VB
Hans Peiffer Tel.: 06574/8658 möglichst nach 19:00 Uhr

Verkaufe:
Lloyd 600, Chassis Nr.: 6297379, Bj. 1957,
Abgebrochene Restaurierung. Das Fahrzeug ist ziemlich komplett,
Standort Ratingen. Preis VB.
e-mail: thomas.evers@tero-personal.de

Verkaufe:
LLOYD Kombi Hecktür
Antikmagazin „Striegel“ An-und Verkauf
Dottenheimer Hauptstr, 6-8, Dietersheim
Tel.: 09846 / 1258

Verkaufe 2 LLOYD Radkappen
Georg Seiler, Tel.: 08394/ 130

Verkaufe LLOYD im orginal Zustand
Gerhard Deutschmann 0175/2976613

Verkaufe LLOYD Vorderachse mit Lenkung (600er?)
Heinz Weller Tel.: 07976 / 266

Verkaufe 2 LLOYD FElgen für 50,-€
Manfred List Tel.: 0911 / 345698

Verkaufe LLOYD 2-Takt Motor Preis VB
Daniel Wittig
Tel.: 09074 /5466

Flohmarkt

Verkaufe
LLOYD Arabella, Baujahr 1960, mit Papieren und Schlüsseln, Arabella hat ein Golde-Faltschiebedach!, leider ohne Motor! sonst soweit komplett
Abgebrochene Restauration, einige Arbeiten wurden schon gemacht wie: Bremsanlage (alle Radbremszylinder NEU, Hauptbremszylinder überholt, Bremsleitungen vorn NEU), Faltschiebedach sowie Himmel von Schiebedach wurden ebenfalls neu gemacht. Arabella ist Roll- und Lenkfähig! eine kleine Schweißarbeit am Fahrzeugboden notwendig
Preis VB € 1.600 inkl. einigen Ersatzteilen im Kofferraum

Verkaufe
hintere TS-Stoßstange mit kleineren Durchrostungen, gute Restaurationsbasis
Preis VB € 60,00

Verkaufe
hintere TS-Stoßstange mit Druchrostungen, zum Restaurieren
Preis € 30,00

Tim Neugart
Tel: 07353 / 98 27 41
Email: LloyddueserTim@aol.com

Nummerschildhalter aus Edelstahl
Mario Benkovic
E-Mail: info@galaxy-stars.com

Einladung zum Herbsttreffen des Borgward-Clubs NL

Wir laden die Lloyd Freunde IG herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern.
Programm
Sonntag, 27.September 2015

- 10.00 Uhr Eintreffen Dampflokbetriebshof in Beekbergen, Kaffee mit Torte
- 11.45 Uhr Führung und Erklärung im Dampfdepot
- 12:30 Uhr Lunch und Getränke
- 13:30 Uhr Start Rundfahrt in der Umgebung
- 14:30 Uhr Ankunft bei Nico Bredenoord, Besuch des Ford-Museums, für die Damen eventuell der Blumengarten

Kosten für Führung, Kaffe und Kuchen, Lunch und Getränke 16€/Person

Vom Borgward Club werden etwa 40 Personen/20 Autos erwartet.
Alles ist in der Region Appeldorn (an der A1) Hotels gibt es in der Nähe wie z.B. das van der Valk.
Anmeldeschluss 01.08.2015

ANMERKUNG DER REDAKTION: Die Lloyd Freunde werden auf jeden Fall teilnehmen, auch weil unser Mitglied Nico Bredenoord dort ein tolles Museum hat, was den Besuch wert ist.

Adresse Dampflokbetrieb:
Dorpstraat 193, 7361 AT Beekbergen, NL
Anfahrt: A50, Ausfahrt 23 Loenen, Richtung Loenen/Eerbeck, dann Loenenseweg/N 786 und Hulleweg bis Dorpstraat.

Anmeldungen Jochen Fröhlich, 0421 2053137 mobil 0176 55128359, hjfroehlich@nord-com.

Die Lloyd Freunde sind mit einem Stand erstmalig vertreten..

Holstenhallen Neumünster
Justus-von Liebig-Str.2-4

Ansprechpartner ist Jochen Fröhlich, 0421 2053137 mobil 0176 55128359, hjfroehlich@nord-com.

Letzte Meldung:
Die Halle in Nottuln mit Tor versehen. 3 Fenster werden noch eingebaut
Jetzt können der Messehänger und weitere Fahrzeuge untergestellt werden

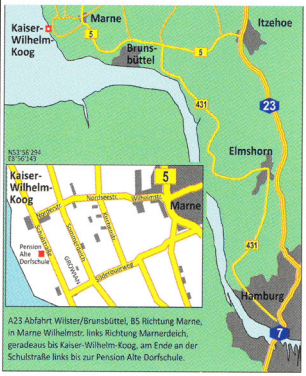
Club-Boutique

		Preis €
Aufkleber „Lloyd-Freunde-IG“ klein		2,50
Aufkleber „Lloyd Freunde IG“ groß		3,00
Aufkleber „Lloyddreieck“ auf weiss		2,50
Aufkleber Lloyd Dreieck klein (8cm)		2,50
Aufkleber Lloyd Dreieck groß (16cm)		3,00
Aufkleber „Alle wünschen sich den Lloyd“, und sonst fahre ich Lloyd“	je	2,50
Aufkleber „ein Lloyd erfreut“ und „Lloyd Motoren“	je	2,50
Aufkleber „ Wer den Tod nicht scheut“innen und aussen	je	2,50
Anstecknadel Lloyd - Dreieck		3,00
Aufnäher		4,00
Becher mit Lloyd Emblem		6,00
Brosche Club Emblem		5,00
Bastelbogen 400er & LTK 600		5,00
BUB Modell weisse Maus		14,00
Ordner für Fahr mit Lloyd		10,00
Medaille 100.000 km goldfarben		15,00
Medaille Jahrestreffen Garlstedt 2008		5,00
Plakette Jahrestreffen Burscheid 2009		09,00
Plakette Waldenburg 2010, Peine 2011,Nottuln 2012, Böblingen 2013	je	09,00
Plakette Jahrestreffen Lohne 2014		09,00
Plakettenschatulle		2,50
Postkarte verschiedene Motive		0,50
PIN verschiedene Modelle		5,00
Schlüsselanhänger		7,00
Stockschirm 2 farbig mit Lloyd Emblem		15,00
Taschenschirm mit Licht und Lloyd Aufdruck		15,00
Einkaufstaschen rot blau		07,00
T-Shirt (weiss) Aufdruck Grössen: S, M, L		je 10,00
Windjacke (rot) Grössen L,XL		je 10,00
Windjacke (weiss) Grössen: M,L,XL,XXL	SONDERPREIS	je 05,00
Kalender 2015		12.50
Mousepad		10,00

Bestellungen an: Roswita Polzin
Brachtenbecker Weg 110
58762 Altena
02352 / 730241 Fax: 02352/5404381
E-Mail: h.r.polzin@googlemail.com

Urlaub mit Stil direkt an der Nordsee im Kaiser-Wilhelm-Koog

Pension Alte Dorfschule



Sie suchen Entspannung, Ruhe und Erholung vom Alltag? Dann ist die historische alte Dorfschule genau das richtige für Sie!

Machen Sie ausgedehnte Spaziergänge, Radtouren oder eine Wattwanderung und genießen Sie traumhafte Sonnenuntergänge über dem Meer - unser Haus steht nur 500 Meter hinter dem Deich.

Die Gästezimmer sind individuell, in der großzügigen 60 m² Ferienwohnung finden gut vier bis fünf Personen Platz.

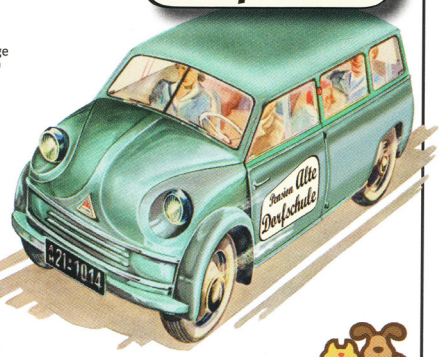
Besonders stolz sind wir auf „Onkel Toms Hütte", die kleine Oase aus Holz in einer besonders ruhigen Ecke unseres Gartens, die großzügigen Platz für einen urgemütlichen Aufenthalt bietet.

In unserer Sauna können Sie sich entspannen und nicht nur in der kalten Jahreszeit neue Energie tanken.

Der große Garten mit Grillecke läd zum Erholen und Klönen ein.

In einem separaten Gebäude finden Sie auch ein kleines privates Oldtimermuseum mit Fahrzeugen aus den 50´er und 60´er Jahren und eine einmalige Ausstellung zum Thema „Wirtschaftswunderzeit!"

Wir freuen uns auf Sie!



Pension Alte Dorfschule

Inh.: Rainer Kaun-Mikolajewicz
Schulstraße 16 · 25709 Kaiser-Wilhelm-Koog
Telefon: 0 48 56 - 4 95
www.pension-alte-dorfschule.de
info@pension-alte-dorfschule.de

ERSATZTEILE

MICHAEL HOFFMANN

Verkaufe diverse Ersatzteile, neu und gebraucht, Nachfertigungen, keine Liste, einfach mal nachfragen!
0421/8499923 E-Mail: lloyd@arcor.de www.lloydgarage.de

Verkaufe diverse Blechteile, z.B. Schwellerbleche neu für LP400/600, geschlossene Kastenform mit allen Flanschen und Anschlüssen für benachbarte Bleche, verzinkt. Reparaturbleche für Bodengruppe. TS Bodengruppen, TS Hinterachse.
Bernd Kleist 05422/43857, mobil 015253305021
E-Mail: kontra-bernd@hotmail.com

Sie fuhr 1958 in einem Lloyd

...und wir haben die Originalbereifung!

4.00/4.25 - 15 (Diagonal)
von Excelsior und Waymaster

alternativ:

125 SR 15 (Radial)
von Firestone und Michelin

Reifen, Räder, Zubehör.

Münchner Oldtimer Reifen GmbH
Gewerbering 14 · D-83607 Holzkirchen/Obb.
Tel.:+49(0)8024-6794·Fax:+49(0)8024-49634
www.oldtimer-reifen.com-info@oldtimer-reifen.com

MOR

Reifen ab 1888